Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 21 (1913)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: VI. ostschweizerischer Hülfslehrertag in Meilen : 13. April 1913

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

VI. ostschweizerischer Hülfslehrertag in Meilen
13. April 1913.

Der diesjährige Hülfslehrertag findet im Einverständnis mit der Sektion Meilen am 13. April statt und laden wir Sie zur Teilnahme freundlichst ein.

Um die annähernde Zahl der sich am Bankett beteiligenden Gäste zu kennen, bitten wir Sie höflich um Anmeldung an unsern Präsidenten, Herrn K. Hotz, Schrennengasse 20, Zürich III.

Ebenso erbitten wir uns, eventuell vorzuführende Neuerungen mitzuteilen.

Programm:

Samstag, 12. April, abends: Freie Vereinigung im Restaurant „Blumenthal".

Sonntag, 13. April, vormittags, 7—9 Uhr: Empfang. 9—10½ Uhr: Verhandlungen im Hotel „Sternen". 10½—12½ Uhr: Praktische Uebung; bei ungünstiger Witterung Vortrag von Herrn Dr. med. H. Aeberly in Meilen. Nachmittags 1 Uhr: Bankett im Hotel „Löwen" zu Fr. 2. 50 (ohne Wein). Spaziergang nach Burg Meilen und freie Vereinigung im Hotel „Sternen".

Wir erwarten gerne recht zahlreiche Beteiligung von nah und fern und entbieten Ihnen freundliche Samaritergrüße.

Der Vorstand der Samaritervereinigung Zürich.

Aus dem Vereinsleben.

Wattwil. Schon wieder ist im anmutigen Toggenburger Ländchen ein Benjamin aus der Taufe gehoben worden; dies ist ein schöner Beweis, daß auch auf dem Lande für die fortschreitende Ausdehnung des großen Werkes menschlicher Nächstenliebe gewetteifert wird.

Der im Oktober letzten Jahres begonnene Samariterkurs fand am 26. Januar einen erfreulichen Abschluß. Von den 45 Anfängern haben ihrer 43 bis zum Schlusse ausgeharrt, und sind ihre an der Schlußprüfung abgelegten Kenntnisse von dem Abgeordneten des Roten Kreuzes, Hrn. Dr. med. Hildebrand von Appenzell, als durchweg sehr gute anerkannt worden. Das ließ sich bei der trefflichen Leitung des Herrn Dr. med. Bösch, dessen Wirkung durch die tatkräftige Unterstützung des Herrn Isenrich und der Krankenschwester M. B. noch ergänzt wurde, sowie der Aufmerksamkeit und dem Arbeitseifer der Schüler fast nicht anders erwarten. Es ist daher angebracht, wenn wir auch an dieser Stelle den Leitenden ihren gehabten Mühewalt und den Kursteilnehmern ihren Arbeitseifer und ihre Ausdauer bestens verdanken.

Die von Hrn. Dr. Hildebrand in seinem Schlußworte gemachte Anregung betreffs Gründung eines Samaritervereins fand allseitig guten Boden. Schon am 31. gleichen Monats wurde eine konstituierende Versammlung einberufen, an der der Vorstand folgendermaßen bestellt wurde: E. Isenrich, Präsident und Uebungsleiter; Hrch. Dürler, Aktuar; Frl. Abderhalden, Kassiererin; Frau Bösch-Nüßli, Materialverwalterin, und Th. Seiler, Beisitzer. — Herr Dr. med. Bösch, der sich in sehr verdankenswerter Weise auch fernerhin dieser Sache widmen will, wurde einstimmig zum Ehrenmitgliede ernannt.

Der nunmehr zirka 30 Aktivmitglieder zählende Verein ist bereits fleißig an der Arbeit, Passivmitglieder zu werben und ist ihre Zahl jetzt schon eine ansehnliche. Daneben wird da und dort an die Türen der Nachbarn geklopft und um einen Beitrag gebeten: zum guten Glück sind diese Sammler den „Luftflotten-Bettlern" zuvorgekommen und haben damit gewiß an verschiedenen Orten noch den Vorzug erhalten. — Um die allseitige Unterstützung anzuerkennen und das Interesse für das Samariterwesen zu vermehren, hat der Vorstand denn auch schon bereits die Erstellung verschiedener Samariterposten in den Außenbezirken der Gemeinde beschlossen und hoffen wir, daß sie ihren Zweck in vollem Maße erfüllen werden.

Als Sektion des Zweigvereins „Toggenburg" vom Roten Kreuz hat der neue Sprößling schon im Laufe dieses Sommers das Vergnügen, an einer größern Feldübung des genannten Zweigvereins teilnehmen